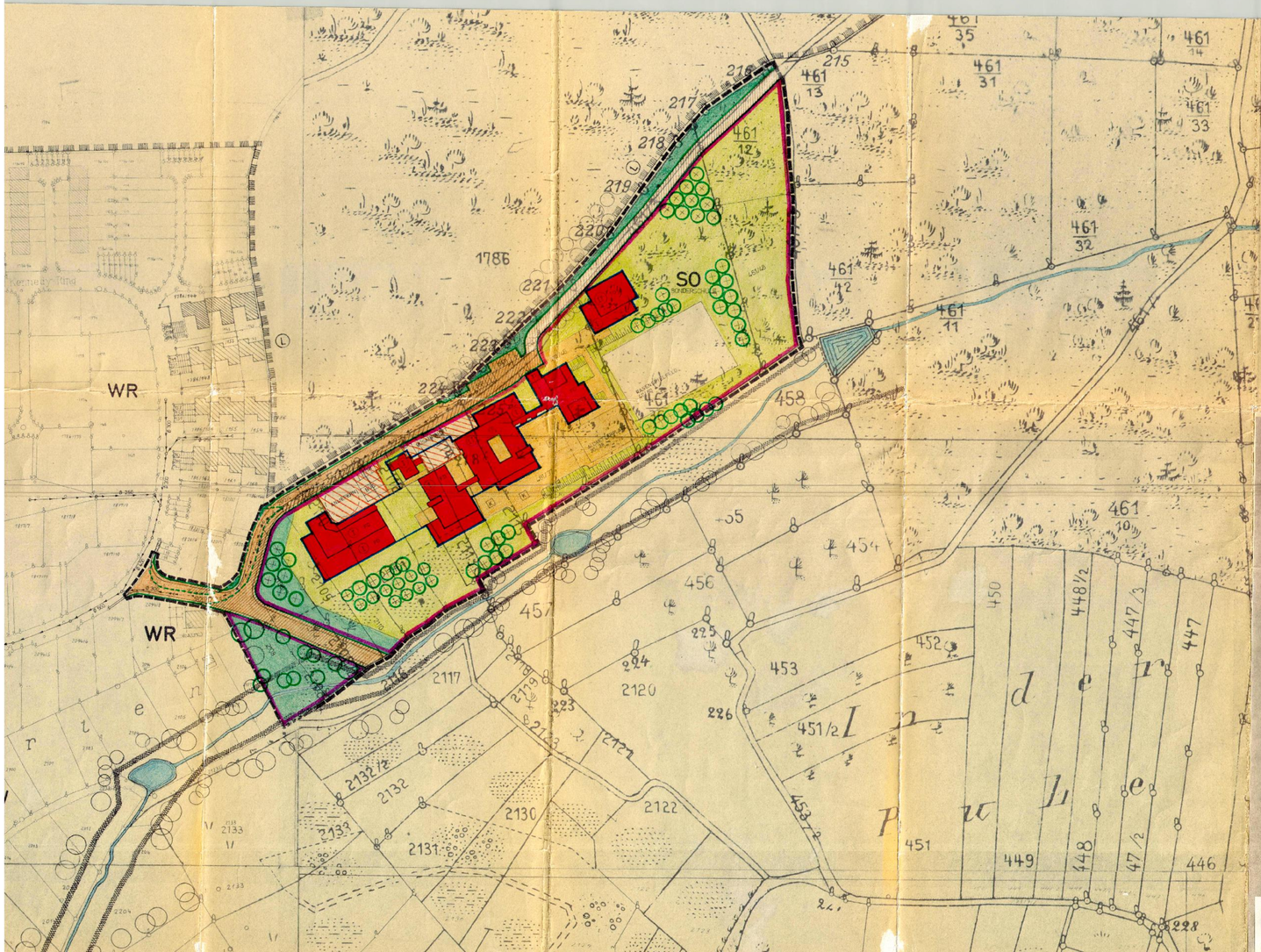

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR BEBAUUNGSPLÄNE

● = FÜR DIESE PLANUNG ZUTREFFEND

A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR — WOCHENENDHAUSGEBIETE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG – GESTALTUNG

III — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE – ZWINGEND

TH = 8.00 — BAUHÖHE IN METERN

+ DA — GEFÄLLEBEGRENZUNG, BIS HÖCHSTENS 2.0 DER ERSTEN VOLLEN METER ÜBER DEM GELÄNDE

+ TG — GEFÄLLEBEGRENZUNG, BIS HÖCHSTENS 2.0 DER ERSTEN VOLLEN METER UNTERHALB DER GELÄNDEOBERFLÄCHE

0.4 — GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL

0.7 — GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL

3.0 m — BAUMASSENZAHL

BAUWEISE, LINIEN, GRENZEN, GESTALTUNG

SONSTIGES

St — STELLPLÄTZE

GST — GARAGENSCHACHTGARAGEN IM GESTÄNDE

Go — GARAGEN

GGa — GARAGENSCHACHTGARAGEN IM GESTÄNDE

TGa — TIEFGARAGEN

P — PARKPLÄTZE

TS — TRANSFORMATOR

T — ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

— 20 — MASSZAHL IN METERN

GTGa — GARAGENSCHACHTGARAGEN IM GESTÄNDE

— 20 — MASSZAHL IN METERN

GRÜNFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHEN

FLÄCHENERWERB

FLÄCHENERWERB

ZEICHENERKLÄRUNG

A. VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG GELTUNGSBEREICHES

SO — SONDERGEBIETE NACH PLANFESTSETZUNG

III — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE – ZWINGEND

TH = 8.00 — BAUGRENZE BESTEHENBLEIBENDE

BAUGRENZE AUFZUHEBENDE

BAUGRENZE FESTZUSETZENDE

PD — PLATZDACH

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, NEU FESTZUSETZEN

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEREITS FESTGESETZT

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, AUFZUHEBEN

OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSE — PRIVATE VERKEHRSFLÄCHEN + STELLPLÄTZE

TS — TRAFOSTATION

VORHANDENER KANAL

GEPLANTER KANAL

GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN

BÄUME ZU ERHALTEN

BÄUME ZU PFLANZEN

ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGE

GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE LT. SATZUNG

B. MINNESÄNGER

GRUNDSTÜCKSGRENZE

VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER

2616/3 — FLURNUMMERN

20 — MASSZAHL IN METERN

KINDERSPIELPLÄTZE

FUSSWEG

GÖRTEN

MÜLLSTELLPLÄTZE

DEM NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN

BESTEHENDE UND GEPLANTE FLÄCHEN DURCH NATURGEWALTEN

SCHNEESCHMELZE, HANGWÄSSER, RUTSCHGEBIETE

BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN EINMÜNDUNG NACH PLANFESTSETZUNG

FLÄCHENERWERB

Ergänzungsangaben lt. Schreiben der Regierung von Oberfranken Nr. 420 – 5214/2 – 10/75 vom 1. Oktober 1975.

N

M = 1:1000

DER STADTRAT HAT AM 26. April 1973 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 7.8.75 — In Vertretung: A. Kämpf (A. Kämpf) 2. Bürgermeister

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN 19.8.74 — (BAUDIRektor)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 19.12.74 VOM STADTRAT GEBILLIGT

FORCHHEIM, DEN 7.8.75 — A. Kämpf (A. Kämpf) 2. Bürgermeister

OFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG AM 22.1.75 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE ZEIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 13.2.75 BIS 20.3.75 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM OFFENLICH AUSGELEGT

FORCHHEIM, DEN 7.8.75 — In Vertretung: A. Kämpf (A. Kämpf) 2. Bürgermeister

DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 16.7.75 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 7.8.75 — In Vertretung: A. Kämpf (A. Kämpf) 2. Bürgermeister

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHEIDUNG VOM 1.10.1975 Nr. 420 – 5214/2 – 10/75 GEMÄSS § 11 BBAUG GENEHMIGT

BAYREUTH, DEN 1.10.1975 (L.S.) [signature]

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG ab 5.11.1975 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 2 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 5.11.1975 ORTSÜBLICH, DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM, BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH

FORCHHEIM, DEN (SIEGEL) (OBERBÜRGERMEISTER)

STADT FORCHHEIM – STADTBAUAMT

BEBAUUNGSPLAN 4/6-3

TAGESHEIM – SONDERSCHULE FORCHHEIM IM HAINBRUNNENGEBIET

	DATUM	NAME	GEPRÜFT	BEMERKUNG
BEARBEITET	JUNI 1974	RAITHEL	12.9.74 KAM 28.10.	
GEZEICHNET	JUNI 1974			